



Historische Salinentechnik

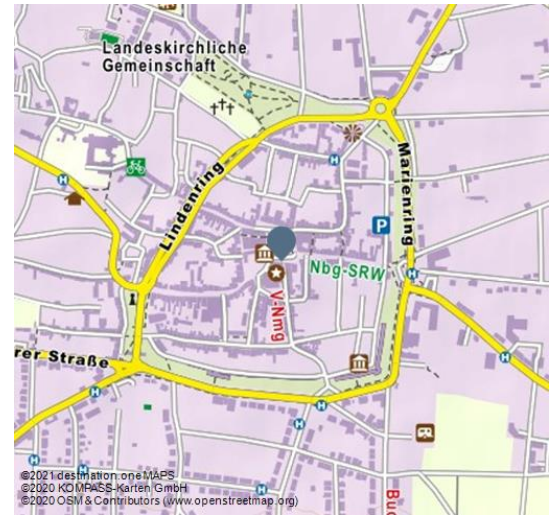
Führung/Besichtigung

Kunst & Kultur

Aktiv & Natur



Salinetechnik



Soleförderung und Gradierung, Borlachsacht und Kurmittelhaus im Kurpark

Der heutige Kurort wurde im 12. Jahrhundert als Vorwerk Cusne des Kloster Pforta gegründet. Damit wurde der Grundstein des späteren Flößerortes gelegt. Im Jahre 1138 wurde Kösen erstmalig urkundlich erwähnt. Bei diesem Stadtpaziergang berichtet der Gästeführer über die Entwicklung Kösens von Beginn bis in die Gegenwart. Sie erfahren Wissenswertes über Zeitzeugen der Romanik, über die historische Salzproduktion, die beeindruckenden Salinenanlagen und die jahrhundertealte Kurbadtradition.

Gradierwerke, die Kathedralen des Salinenwesens, bezeichnete Prof. Dr. Herrmann Wirth, Bauhaus-Universität Weimar und profunder Salinist, diese markanten Bauwerke. Für Bad Kösen ist das besonders zutreffend, denn das imposante Gradierwerk auf einem steilen Felshang über der Saale prägt das Bild des kleinen Kurortes. Die Geschichte Kösens ist eng mit der Entwicklung der Salzgewinnung und -herstellung verbunden. Bereits Ende des 17. JH wurden erste Vorkommen des wertvollen Rohstoffes erschlossen. Die Anlage mit ihren Wasserrädern und einem Pumpsystem stellte zur damaligen Zeit eine technische Innovation dar. Sie sind auch heute noch beispiellos in ihrem funktionierenden technischen Zusammenhang. Wahrzeichen und Quelle der Soleförderung ist der 1731 errichtete Borlachsacht. Im Laufe der Geschichte entwickelte sich das ehemalige Salzwerk zum Mittelpunkt der Soletherapie des 20. Jahrhunderts. Seit mehr als 180 Jahren nutzt Bad Kösen die Solequellen und das viertgrößte Gradierwerk Deutschlands zur Heilung von Erkrankungen des Bewegungsapparates und der Atemwege. Seit 1859 bezeichnete sich Bad Kösen offiziell als Solbad.

Tipp: Bei schönem Wetter kann auch das Oberdeck des Gradierwerks bestiegen werden.

April bis Oktober

Samstag, 10.30 Uhr

An folgenden Terminen findet die Führung nicht statt:
03.04.2021/08.05.2021/12.06.2021/17.07.2021/21.08.2021/25.09.2021/09.10.2021

Veranstaltungsort:

Naumburg
Markt 6
06618 Naumburg

☎ 03445 273-125

📠 03445 273-128

✉ tourismus@naumburg.de

Autor:

Saale-Unstrut-Tourismus e. V.
info@saale-unstrut-tourismus.de

Organisation:

Saale-Unstrut-Tourismus e. V.
<https://www.saale-unstrut-tourismus.de/>
info@saale-unstrut-tourismus.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/4_MMc

Quelle: destination.one

ID: e_100284797

Zuletzt geändert am 23.07.2021, 08:35

Dauer: 1,5 Stunden

Beginn: Cafè Schoppe, Naumburger Straße

Personenzahl

Aufgrund der aktuellen Situation können nur 20 Personen (inkl. Gästeführer) geführt werden

Preisinformationen:

Stadtführung: 6,00 € p. P. | Kurkarteninhaber, Schüler und Studenten 5,00 € p. P.

Oberdeck Gradierwerk 2,50 € p. P. | Kurkarteninhaber, Schüler und Studenten 1,50 € p. P. (witterungsabhängig)

Hinweis

Aufgrund von umfangreichen Bauarbeiten und Sanierungsmaßnahmen sind Teile der Anlagen nicht im Betrieb bzw. nicht direkt zu besichtigen (Radinsel, Wasserräder und Kunstgestänge). Wir bitten um Ihr Verständnis und gewähren für die Stadtführung 1 € Rabatt auf nicht ermäßigte Preise.

Diese Führung ist auch individuell buchbar - siehe GRUPPENREISEN.

Termine:

Samstag, 02.10.2021, 10:30 Uhr

Samstag, 16.10.2021, 10:30 Uhr

Samstag, 30.10.2021, 10:30 Uhr